

18.04.2016 - 12:00 Uhr

Fulda: Neues Milupa-Werk eröffnet

Homburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/53080/3303995> -

Der Babynahrungshersteller Milupa eröffnete heute in Fulda im Beisein von Bundesminister Christian Schmidt (CSU) und dem hessischen Finanzminister Thomas Schäfer (CDU) sein neues Werk für Säuglings- und medizinische Spezialnahrung. In Fulda werden in Zukunft jährlich etwa 90.000 Tonnen Säuglingsnahrung nach modernsten Standards hergestellt - das entspricht rund 150 Millionen Packungen hochwertiger Nahrungen, die in 70 Länder exportiert werden. Die Erhöhung des Produktionsvolumens steht im Zusammenhang mit der sprunghaft angestiegenen weltweiten Nachfrage nach Säuglingsnahrungen von Milupa und der Muttergesellschaft Danone Nutricia Early Life Nutrition.

Vor Gästen aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik sowie Kunden, Zulieferern und Mitarbeitern des Werks hoben Schmidt und Schäfer in ihren Reden die Bedeutung des neuen Werkes für die Region Fulda und Deutschland insgesamt hervor. Der Neubau und die Modernisierung sind aktuell eine der größten Investitionen von Danone Nutricia Early Life Nutrition (Danone Nutricia ELN): Insgesamt 170 Millionen Euro investierte die Muttergesellschaft von Milupa in den Bau und die hohen Qualitätsstandards. Im Gesamtwerk Fulda entstehen ca. 240 neue Arbeitsplätze. Rund 560 Mitarbeiter machen den Standort Fulda jetzt für Danone Nutricia ELN europaweit zum strategisch wichtigsten Werk für die Herstellung von Premiumnahrungen für Säuglinge und Kleinkinder sowie für besondere medizinische Bedürfnisse.

Produktverfügbarkeit nachhaltig sichern

Mit dem neuen Werk reagieren Danone Nutricia ELN und ihre Tochtergesellschaft Milupa auf die weiterhin weltweit steigende Nachfrage nach Premiumsäuglingsnahrungen. Die neue Produktion bietet dem Unternehmen nun die Möglichkeit, sowohl die Kapazitäten für den deutschen und europäischen Markt erheblich auszubauen als auch vermehrt Produkte für den globalen Markt zu produzieren. Das Werk in Fulda wird somit langfristig entscheidend dazu beitragen, die erhöhte Nachfrage in Deutschland und Europa, aber auch global nachhaltig zu befriedigen. Bundesminister Schmidt: "Ich freue mich sehr über die Eröffnung des neuen Standortes. Ich werte dies als klares Bekenntnis zu Deutschland als Standort für die Ernährungsindustrie. Es zeigt auch, wie stark unsere qualitativ hochwertigen Produkte aus Deutschland in aller Welt nachgefragt sind." Weltweit werden die Produkte aus Fulda in rund 70 Länder exportiert.

Produktion auf höchstem Niveau

Neueste Produktionsverfahren ermöglichen die Herstellung von rund 800 unterschiedlichen Produkten, darunter die beliebten Säuglingsmilchen Aptamil und Milumil. Zudem werden Nahrungen für spezielle Ernährungsbedürfnisse hergestellt, wie etwa für Frühgeborene oder für stoffwechselranke Kinder und Erwachsene.

Ein besonderer Fokus wurde auf die Qualitätssicherung gelegt. Stéphane Jarry, Geschäftsführer Milupa GmbH, Werk Fulda, erläuterte: "Wir produzieren für die sensibelste Zielgruppe überhaupt. Deshalb ist unsere oberste Priorität, die höchsten Sicherheitsstandards in der gesamten Produktionskette zu gewährleisten. Aus diesem Grund ist jeder Euro, den wir in Qualität investieren, gut investiert." Insgesamt durchläuft jedes Produkt auf seinem Weg vom Bauernhof bis ins Regal mehr als 600 Analysen. Zur Einhaltung der hohen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen bei der Säuglingsnahrungsproduktion setzt Milupa außerdem auf die neuesten Schleusen- und Filtersysteme. Zudem verfügt das Werk über elektromagnetische Überwachungssysteme, die den Zugang zu bestimmten Bereichen ausschließlich durch Identifikation mittels Fingerabdruck möglich machen. Stéphane Jarry: "Wir sind stolz darauf, unsere Kapazitäten durch dieses hochmoderne Werk in Fulda zu erweitern, wo wir bereits auf eine 35-jährige Geschichte zurückblicken."

Über uns

Milupa Nutricia GmbH steht seit vielen Generationen für eine sichere und gesunde Säuglings- und Kleinkindernahrung. Seit der Gründung 1921 in Friedrichsdorf (Deutschland) ist Milupa seit 2007 Teil von Danone Nutricia Early Life Nutrition (ELN). Wie die Tochterfirma Milupa konzentriert sich Danone Nutricia ELN auf gesunde Ernährung in der wichtigen Phase der ersten 1.000 Tage im Leben eines Kindes. ELN ist neben Fresh Dairy Products, Waters und Medical Nutrition eine der vier Geschäftsbereiche von Danone.

Ziel des führenden multinationalen Lebensmittelkonzerns Danone ist: Gesundheit durch Ernährung für so viele Menschen wie möglich zu gewährleisten. Damit soll eine bessere Lebensqualität für alle Beteiligten erreicht werden - die 100.000 Mitarbeiter, die Verbraucher, die Kunden und alle Gesellschaften, zu denen Beziehungen gepflegt werden.

Danone ist in über 130 Ländern vertreten und hat 2015 einen Umsatz von 22,4 Milliarden Euro erwirtschaftet, über die Hälfte davon in Schwellenländern. Das Markenportfolio von Danone enthält sowohl internationale Marken (Activia, Actimel, Danette,

Danonino, Danio, evian, Volvic, Nutrilon/Aptamil, Nutricia) als auch regionale Marken (Oikos, Prostokvashino, Aqua, Bonafont, Mizone, Blédina, Cow & Gate). Danone ist an der Euronext in Paris und durch ein ADR-Programm (American Depositary Receipt) am OTCQX-Markt notiert und ist Bestandteil führender Aktienindizes, welche soziale Verantwortung berücksichtigen, wie die Dow Jones Nachhaltigkeits-Indizes, Vigeo und der Nachhaltigkeits-Index Ethibel.

Kontakt:

Jennifer Gabler | Milupa Nutricia GmbH | Marienbader Platz 1 |
61348 Bad Homburg | t.: 06172 99 1144 | jennifer.gabler@danone.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055004/100786793> abgerufen werden.